

Voraussetzungen/Erwartungen

- Spaß und Freude am Fach Erdkunde
- Interesse am Aufdecken von komplexen Zusammenhängen
- Neugier auf andere Länder, Räume und Kulturen
- Bereitschaft zur Arbeit in Gruppen
- Fähigkeit zum vernetzten Denken
- Eigenständiges Arbeiten
- Interesse an aktuellen ökologischen, sozialen und politischen Erkenntnissen und Entwicklungen
- Verwendung von Fachsprache und Fachbegriffen



„Was machen Sie da“, fragte der kleine Prinz. „Ich bin Geograph“, sagte der alte Herr. „Was ist das, ein Geograph?“ „Das ist ein Gelehrter, der weiß, wo sich die Meere, die Ströme, die Städte, die Berge und die Wüsten befinden.“ „Das ist sehr interessant“, sagte der kleine Prinz. „Endlich ein richtiger Beruf!“ (aus: Der kleine Prinz, Antoine de Saint-Exupéry, 15. Kapitel).



ERDKUNDE

Leistungskurs

Allgemeines

- Der Leistungskurs Erdkunde wird 4-stündig pro Woche unterrichtet
- Im Kurshalbjahr 11/1 wird eine, in allen weiteren Kurshalbjahren werden 2 Kursarbeiten geschrieben
- In der Jahrgangsstufe 13 wird eine Kursarbeit nach den Herbstferien auf Abiturniveau geschrieben. Der Zeiteinsatz beträgt hier wie im Abitur 4 Zeitstunden bzw. 5 Unterrichtsstunden

Themenbereiche

JAHRGANGSSTUFE 11:

- Globaler Wandel – der geographische Blick
- Klima – ein System im Wandel
- Dynamik landschaftsformender Prozesse
- Rohstoffe und Energieversorgung für die Zukunft

JAHRGANGSSTUFE 12:

- Agrarwirtschaft und Ernährungssicherung
- Produktion und Dienstleistungen in einer globalisierten Welt
- Städtische Siedlungen im Wandel
- Disparitäre Entwicklungen

JAHRGANGSSTUFE 13:

- Migration – Herausforderung eines globalen Prozesses

Wahlpflichtthemen

- Tourismus als raumprägender Faktor
- Mobilität und Verkehr in einer vernetzten Welt
- Bedeutung und Belastung der Meere
- Nutzung vulnerabler Räume

Auswahl von Leitfragen

Welche Phänomene des Globalen Wandels zeigen sich aktuell im System Erde?

Wodurch verändert sich das Klima? Welche Folgen und Herausforderungen ergeben sich dadurch für Naturräume und menschliche Aktivitäten?

Inwiefern beeinflusst die begrenzte Verfügbarkeit von Rohstoffen geopolitische Überlegungen sowie die wirtschaftliche und soziale Entwicklung von Räumen?

Wie lassen sich Städte nachhaltig und lebenswert gestalten?

Inwiefern stellen Aus- und Einwanderungsprozesse erhebliche räumliche und soziale Herausforderungen dar?

